

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtungen und Fleischerzeugung



3. Vierteljahr 2007

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 12. November 2007
Artikelnummer: 2030421073234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0)1888 644 8660; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

I Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

Vorbemerkung

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
 - 1.1 Schlachtungen insgesamt
 - Juli 2007
 - August 2007
 - September 2007
 - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - Juli 2007
 - August 2007
 - September 2007
 - 1.3 Hausschlachtungen
 - Juli 2007
 - August 2007
 - September 2007
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 3. Vierteljahr 2007
 - 2.1 Schlachtungen insgesamt
 - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - 2.3 Hausschlachtungen

Qualitätsmerkmale der Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

1.3 Erhebungstermin

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

1.4 Periodizität

Die Statistik wird monatlich erstellt.

1.5 Regionale Gliederung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungszeit

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Abs. 2 der 4. ViehFIGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

1.7 Erhebungseinheiten

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

1.8 Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).
2. Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleischgesetz) 21. März 1977 (BGBl. I S. 477), in der jeweils geltenden Fassung.
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz – Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenzucht (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweinezucht (2004/760/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 59).
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rinderzucht (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64).
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenzucht (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14).

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem verhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen. Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland/Ausland) unterschieden.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3. Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGVDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMELV festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichts nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

3.5 Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen

können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monat übermittelt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht (www.destatis.de/wochenberichte), im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in der Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen unter www.destatis.de/publikationen als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal (www.statistik-portal.de) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660
Fax: 01888 / 644 – 8972

agrar@destatis.de

Rücksendeadresse:

Für die Richtigkeit der Angaben:

 Ort

 Datum

 Unterschrift und Stempel

Berichtsmonat: _____ 2005

Art der Schlachtungen		Zahl der Schlachttiere, an denen die Schlachttier- und Fleischschau vorgenommen wurde ¹⁾										
		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder ²⁾	Rinder insgesamt (Sp. 1-4)	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe insgesamt	Ziegen	Pferde	Insgesamt (Sp. 5-10)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Gewerbliche Schlachtungen											
2	darunter als untauglich											
3	Haus-schlachtungen											
4	darunter als untauglich											
5	Schlachtungen insgesamt (Zeile 1+3)											

1) Aus den Tagebüchern der Fleischbeschauer sind die Schlachtungen hier nicht zu berücksichtigen, bei denen die Untersuchung wegen sachlicher Unzuständigkeit dem Fleischbeschautierarzt überwiesen worden ist.

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

3) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *“Schlachtungen und Fleischerzeugung”* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Juli, August, September 2007 und für das 3. Quartal 2007 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen werden jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll | |

Abkürzungen

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne | BGBI. = Bundesgesetzblatt |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

Erläuterungen

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht),
Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO |
| Weibliche Rinder | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben |
| Kälber | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind. |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht

Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)					
1. Halbjahr												
Tiere	Anz.	X	1 644 297	15 526	737 347	656 084	235 340	156 090	26 020 838	538 115	13 359	4 680
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	332	378	308	295	129	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	3 029 772	555 281	5 154	278 795	201 996	69 335	20 120	2 441 549	11 346	240	1 236
3. Quartal												
Tiere	Anz.	X	824 138	6 756	405 389	312 314	99 679	70 882	13 199 615	276 102	5 312	2 208
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	334	376	301	293	128	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 518 943	277 745	2 257	152 326	93 921	29 241	9 092	1 225 505	5 923	96	583
Monat September												
Tiere	Anz.	X	275 520	2 877	135 765	102 589	34 289	22 690	4 425 401	102 100	2 058	738
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	335	375	302	293	129	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	510 968	92 918	963	50 975	30 934	10 046	2 915	412 731	2 173	37	195
Monat August												
Tiere	Anz.	X	288 683	2 145	140 152	112 322	34 064	24 500	4 482 735	93 603	1 745	800
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	335	375	301	293	129	93	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	518 639	97 102	718	52 604	33 798	9 982	3 145	416 119	2 031	31	211
Monat Juli												
Tiere	Anz.	X	259 935	1 734	129 472	97 403	31 326	23 692	4 291 479	80 399	1 509	670
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	332	376	300	294	128	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	489 336	87 725	576	48 747	29 189	9 212	3 032	396 655	1 720	27	177

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	225 336	1 683
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	441 830	74 022	536
Juli						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	259 935	1 734
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	489 336	87 725	576
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	47 008	153
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 926	15 888	50
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	73 297	725
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 684	25 552	237
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	5	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 616	8
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 533	457	3
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 451	12
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 621	2 138	4
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	325	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124	108	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 386	70
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 834	1 101	23
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 828	168
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 434	3 566	55
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	31 965	117
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	130 312	10 821	38
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	39 664	132
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	151 035	13 724	47
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 348	14
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 692	1 925	5
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	187	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	180	63	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 327	14
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 818	681	4
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	231	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 272	76	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 517	265
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 259	9 856	93
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 780	54
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 607	1 766	17

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
100 287	95 582	27 784	24 695	3 939 157	77 575	1 458	663	1
37 205	28 259	8 022	3 220	362 858	1 529	26	175	2
2007								
129 472	97 403	31 326	23 692	4 291 479	80 399	1 509	670	3
48 747	29 189	9 212	3 032	396 655	1 720	27	177	4
20 987	19 326	6 542	1 417	303 497	12 222	408	76	5
7 982	5 919	1 937	159	25 629	222	7	20	6
31 640	28 778	12 154	2 270	461 335	8 267	499	105	7
12 406	9 147	3 762	226	42 687	182	9	28	8
-	2	3	-	31	-	1	-	9
-	1	1	-	3	-	0	-	10
392	1 050	166	48	133 625	5 585	17	36	11
137	276	42	6	11 937	123	0	10	12
3 661	2 136	642	3	25 294	24	-	11	13
1 315	633	186	0	2 479	1	-	3	14
179	53	92	3	165	6	-	-	15
65	16	27	0	15	0	-	-	16
2 021	774	521	105	55 667	21 458	74	39	17
738	208	132	13	5 236	472	1	10	18
5 355	5 045	1 260	399	40 325	2 207	26	3	19
1 865	1 328	318	30	3 789	49	0	1	20
19 560	10 528	1 760	6 835	1 292 124	5 157	116	118	21
7 165	3 115	503	921	118 423	113	2	31	22
24 828	11 678	3 026	11 402	1 417 623	8 800	56	136	23
9 518	3 339	821	1 527	135 553	194	1	36	24
2 368	3 333	633	70	85 095	2 554	49	40	25
839	914	167	8	7 692	56	1	11	26
93	77	17	5	1 185	241	20	-	27
35	23	5	1	111	5	0	-	28
572	1 523	218	230	44 386	696	101	28	29
210	409	58	14	4 099	15	2	7	30
144	41	45	28	225 945	301	19	31	31
53	11	12	2	20 179	7	0	8	32
15 509	9 854	3 889	740	65 168	12 578	77	37	33
5 629	2 989	1 145	117	6 001	274	1	10	34
2 163	3 205	358	137	140 014	303	46	10	35
792	861	95	8	12 822	7	1	3	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im August

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	303 203	2 366
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	482 711	100 267	765
August						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	288 683	2 145
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	518 639	97 102	718
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 480	138
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 500	16 333	44
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	78 857	791
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 936	27 355	268
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 822	53
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 639	525	18
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	7 448	31
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 320	2 268	11
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	255	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	96	85	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 224	62
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 243	1 344	20
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 774	306
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 660	3 851	101
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 479	142
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	138 672	13 029	48
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	47 133	129
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	164 644	16 324	45
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 014	10
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 818	2 483	3
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	252	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	201	85	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 585	32
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 977	759	10
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	204	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 448	67	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 985	395
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 126	10 736	133
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 167	56
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 351	1 856	17

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
141 400	123 976	35 461	26 223	4 182 603	82 224	1 571	782	1
52 800	36 439	10 263	3 377	377 187	1 645	28	206	2
2007								
140 152	112 322	34 064	24 500	4 482 735	93 603	1 745	800	3
52 604	33 798	9 982	3 145	416 119	2 031	31	211	4
21 468	20 422	6 452	1 364	294 110	11 997	529	101	5
8 113	6 279	1 897	152	24 761	218	10	27	6
32 879	32 171	13 016	2 163	442 179	7 491	455	109	7
12 864	10 203	4 021	212	41 167	165	8	29	8
-	-	4	2	80	5	-	-	9
-	-	1	0	7	0	-	-	10
511	1 096	162	94	145 339	5 000	25	27	11
179	288	41	12	12 985	110	0	7	12
3 719	2 879	819	-	29 420	34	-	12	13
1 146	875	236	-	3 048	1	-	3	14
125	34	96	2	118	11	-	-	15
46	10	28	0	11	0	-	-	16
2 492	1 115	555	145	55 747	26 973	81	47	17
858	315	151	18	5 273	593	1	12	18
5 558	5 790	1 120	458	39 133	2 448	57	4	19
1 948	1 519	283	31	3 722	54	1	1	20
22 782	13 512	2 043	7 365	1 355 628	6 116	61	155	21
8 359	4 040	581	1 006	124 460	135	1	41	22
28 452	14 801	3 751	11 612	1 525 795	13 302	102	160	23
10 949	4 305	1 025	1 553	146 431	293	2	42	24
3 180	3 945	879	130	90 876	3 466	89	57	25
1 146	1 105	229	14	8 227	76	2	15	26
137	82	33	11	1 139	292	20	2	27
51	25	10	1	107	6	0	1	28
678	1 615	260	242	44 098	1 003	109	31	29
249	432	68	17	4 170	22	2	8	30
122	50	32	5	237 637	349	45	34	31
45	13	8	0	21 364	8	1	9	32
15 977	11 157	4 456	803	74 801	14 789	102	49	33
5 889	3 412	1 301	121	6 912	343	2	13	34
2 072	3 653	386	104	146 635	327	70	12	35
761	977	101	7	13 476	7	1	3	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	286 592	3 074
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	498 953	95 510	1 016
September						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	275 520	2 877
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	510 968	92 918	963
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 097	274
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43 341	16 620	87
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	76 527	858
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 542	26 676	285
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 644	2
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 821	480	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 775	60
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 784	2 240	21
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	305	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	119	102	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 611	93
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 267	1 457	30
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 835	249
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 239	3 566	80
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	34 097	231
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	134 996	11 641	78
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	44 233	276
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	160 548	15 167	92
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 914	12
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 854	2 455	4
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	265	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	208	90	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 823	22
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 922	838	7
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	225	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 188	72	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 400	754
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 295	9 778	265
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 765	43
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 836	1 736	13

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
136 109	111 948	35 461	26 354	4 288 266	90 833	1 605	841	1
50 965	33 234	10 295	3 429	397 952	1 811	29	222	2
2007								
135 765	102 589	34 289	22 690	4 425 401	102 100	2 058	738	3
50 975	30 934	10 046	2 915	412 731	2 173	37	195	4
22 311	19 509	7 003	1 606	307 255	15 241	679	82	5
8 463	6 012	2 058	183	26 228	276	12	22	6
33 162	29 924	12 583	2 530	451 995	10 800	456	109	7
12 979	9 507	3 906	253	42 338	238	8	29	8
2	-	2	-	49	-	-	-	9
1	-	1	-	4	-	-	-	10
543	942	157	90	146 684	4 848	36	12	11
187	253	40	11	13 219	107	1	3	12
3 484	2 480	751	12	32 116	35	-	5	13
1 249	747	223	1	3 541	1	-	1	14
172	30	102	3	172	22	-	-	15
63	9	30	0	16	0	-	-	16
2 801	984	733	155	54 914	26 630	119	50	17
948	285	193	20	5 189	586	2	13	18
5 223	5 358	1 005	470	37 122	2 364	14	1	19
1 795	1 438	254	44	3 576	52	0	0	20
21 416	10 324	2 126	6 303	1 329 611	7 575	139	144	21
7 893	3 068	601	891	122 258	167	3	38	22
26 721	13 632	3 604	10 222	1 490 758	12 516	89	163	23
10 124	3 975	975	1 353	143 709	275	2	43	24
3 181	3 858	863	140	91 120	3 729	69	36	25
1 147	1 074	230	16	8 291	82	1	10	26
146	75	43	12	1 155	330	40	-	27
54	23	13	2	109	7	1	-	28
822	1 690	289	275	42 229	1 636	161	43	29
291	464	75	20	4 014	36	3	11	30
139	36	49	3	232 806	301	52	43	31
49	10	13	0	21 097	7	1	11	32
13 676	10 394	4 576	763	65 469	15 589	133	37	33
5 036	3 148	1 329	113	6 064	328	2	10	34
1 966	3 353	403	106	141 946	484	71	13	35
697	921	105	8	13 077	11	1	3	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	223 730	1 639
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	318
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	440 184	73 502	521
Juli						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	258 410	1 685
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	332
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	487 715	87 216	560
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	46 816	149
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	328
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 750	15 823	49
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	72 556	692
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	349	327
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 930	25 296	227
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	5	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	257	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 590	8
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	283	328
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 496	450	3
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 451	12
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	349
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 621	2 138	4
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	325	1
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	350
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124	108	0
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 327	70
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 711	1 082	23
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 794	167
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	328
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 372	3 556	55
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	31 762	113
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	323
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	130 065	10 754	37
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	39 591	131
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	346	354
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	150 977	13 700	46
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 312	14
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	325
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 670	1 914	5
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	182	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	178	61	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 282	14
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	317
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 779	668	4
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	198	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	317
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 236	66	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 485	260
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	350
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 238	9 845	91
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 734	53
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	317
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 564	1 752	17

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
99 690	95 244	27 157	24 368	3 928 087	74 253	1 027	656	1
371	296	289	131	93	20	18	264	2
36 983	28 158	7 840	3 185	361 840	1 465	18	173	3
2007								
128 803	97 169	30 753	23 353	4 280 627	77 438	1 066	659	4
376	300	294	128	93	21	18	264	5
48 493	29 118	9 044	2 998	395 651	1 657	19	174	6
20 897	19 307	6 463	1 364	302 504	11 620	300	75	7
380	306	296	112	93	18	18	264	8
7 948	5 913	1 913	153	25 537	211	5	20	9
31 341	28 651	11 872	2 055	456 467	7 255	320	102	10
392	318	310	100	93	22	18	264	11
12 288	9 106	3 675	205	42 237	160	6	27	12
-	2	3	-	31	-	1	-	13
-	263	252	-	89	-	18	-	14
-	1	1	-	3	-	0	-	15
384	1 046	152	45	133 307	5 558	11	36	16
348	263	252	127	89	22	18	264	17
134	275	38	6	11 908	122	0	10	18
3 661	2 136	642	3	25 294	24	-	11	19
359	296	290	116	98	22	-	264	20
1 315	633	186	0	2 479	1	-	3	21
179	53	92	3	165	6	-	-	22
363	303	294	159	92	22	-	-	23
65	16	27	0	15	0	-	-	24
1 993	763	501	90	54 629	21 242	50	39	25
365	269	254	127	94	22	18	264	26
727	205	127	11	5 138	467	1	10	27
5 337	5 042	1 248	393	39 787	2 169	7	3	28
348	263	252	75	94	22	18	264	29
1 859	1 327	315	30	3 738	48	0	1	30
19 449	10 505	1 695	6 830	1 290 295	4 737	80	114	31
366	296	286	135	92	22	18	264	32
7 124	3 109	485	920	118 256	104	1	30	33
24 789	11 667	3 004	11 397	1 417 369	8 415	44	136	34
383	286	271	134	96	22	18	264	35
9 503	3 336	815	1 527	135 529	185	1	36	36
2 352	3 329	617	66	84 999	2 488	44	40	37
354	274	264	112	90	22	18	264	38
834	912	163	7	7 683	55	1	11	39
90	77	15	5	1 173	239	19	-	40
372	302	291	127	94	22	18	-	41
33	23	4	1	110	5	0	-	42
555	1 514	199	209	44 149	626	90	28	43
366	269	267	59	92	22	18	264	44
203	407	53	12	4 077	14	2	7	45
131	37	29	27	225 666	283	18	30	46
366	269	267	59	89	22	18	264	47
48	10	8	2	20 154	6	0	8	48
15 498	9 844	3 883	738	65 070	12 513	64	37	49
363	303	294	159	92	22	18	264	50
5 625	2 986	1 143	117	5 992	273	1	10	51
2 147	3 196	338	128	139 722	263	18	8	52
366	269	267	59	92	22	18	264	53
787	859	90	8	12 796	6	0	2	54

1 Gewerbliche Schlachtungen im August

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	301 105	2 239
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	323
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	480 846	99 581	723
August						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	287 023	2 049
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	335
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	517 022	96 551	686
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 296	131
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	321
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 332	16 273	42
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	78 093	711
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	347	338
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 224	27 094	241
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	253	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 768	53
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	331
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 594	509	18
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	7 448	31
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	354
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 320	2 268	11
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	255	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	96	85	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 124	61
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 094	1 313	20
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 743	306
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	331
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 610	3 842	101
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 284	141
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	341
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	138 436	12 963	48
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 983	129
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	346	352
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	164 547	16 275	45
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 972	9
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	317
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 790	2 470	3
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	246	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	199	83	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 533	32
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	306
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 926	742	10
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	181	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 418	60	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 952	389
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	336
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 103	10 725	131
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 141	56
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	306
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 326	1 848	17

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
140 584	123 598	34 684	25 852	4 171 048	78 350	1 266	757	1
373	294	289	129	91	20	18	264	2
52 494	36 326	10 038	3 338	376 135	1 570	23	200	3
2007								
139 455	112 046	33 473	24 191	4 472 526	90 095	1 420	784	4
375	301	293	129	93	22	18	264	5
52 341	33 715	9 809	3 114	415 169	1 956	26	207	6
21 401	20 396	6 368	1 316	293 140	11 420	455	101	7
378	307	294	111	93	18	18	264	8
8 088	6 271	1 872	146	24 671	207	8	27	9
32 607	32 046	12 729	1 978	437 836	6 360	360	103	10
391	317	309	98	93	22	18	264	11
12 757	10 163	3 932	194	40 763	140	6	27	12
-	-	4	2	80	5	-	-	13
-	-	253	127	89	22	-	-	14
-	-	1	0	7	0	-	-	15
482	1 084	149	92	145 029	4 964	18	26	16
351	262	253	127	89	22	18	264	17
169	284	38	12	12 957	109	0	7	18
3 719	2 879	819	-	29 419	33	-	12	19
308	304	289	-	104	22	-	264	20
1 146	875	236	-	3 048	1	-	3	21
125	34	96	2	118	11	-	-	22
369	306	292	151	92	22	-	-	23
46	10	28	0	11	0	-	-	24
2 448	1 097	518	136	54 571	26 717	49	47	25
344	283	272	127	95	22	18	264	26
842	310	141	17	5 162	588	1	12	27
5 541	5 786	1 110	452	38 729	2 392	39	3	28
351	262	253	67	95	22	18	264	29
1 942	1 518	280	30	3 684	53	1	1	30
22 662	13 489	1 992	7 357	1 353 916	5 666	58	149	31
367	299	285	137	92	22	18	264	32
8 315	4 033	567	1 005	124 303	125	1	39	33
28 380	14 775	3 699	11 598	1 525 457	12 704	82	160	34
385	291	273	134	96	22	18	264	35
10 921	4 298	1 010	1 551	146 398	279	1	42	36
3 162	3 936	865	122	90 750	3 366	77	57	37
360	280	261	111	91	22	18	264	38
1 139	1 102	226	14	8 216	74	1	15	39
135	80	31	9	1 137	282	20	2	40
372	302	291	127	94	22	18	264	41
50	24	9	1	107	6	0	1	42
653	1 605	243	221	43 768	893	97	31	43
367	267	262	69	95	22	18	264	44
240	429	64	15	4 139	20	2	8	45
116	41	24	5	237 390	324	41	33	46
367	267	262	69	90	22	18	264	47
43	11	6	0	21 341	7	1	9	48
15 965	11 154	4 444	801	74 708	14 657	101	49	49
369	306	292	151	92	23	18	264	50
5 885	3 412	1 298	121	6 903	340	2	13	51
2 059	3 644	382	100	146 478	301	23	11	52
367	267	262	69	92	22	18	264	53
757	974	100	7	13 461	7	0	3	54

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	283 921	3 002
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	331
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	496 719	94 633	993
September						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	272 805	2 760
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	335
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	508 672	92 020	924
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 777	265
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	317
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43 083	16 513	84
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	75 378	771
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	349	333
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 626	26 282	256
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 592	2
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	292	319
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 762	464	1
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 775	60
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	347
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 784	2 240	21
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	305	1
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	351
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	119	102	0
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 388	89
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	317	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 017	1 389	29
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 796	248
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	319
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 177	3 554	79
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	33 737	225
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	341	338
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	134 679	11 520	76
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	43 990	273
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	343	335
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	160 395	15 088	91
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 872	12
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	295
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 821	2 442	4
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	250	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	325
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	202	85	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 704	21
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	296	297
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 827	801	6
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	189	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	297
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 143	61	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 351	749
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	351
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 265	9 762	263
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 697	42
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	297
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 767	1 715	12

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
134 930	111 506	34 483	25 956	4 275 394	85 219	1 216	833	1
374	297	290	130	93	20	18	264	2
50 526	33 101	10 013	3 387	396 756	1 701	22	220	3
2007								
134 578	102 206	33 261	22 293	4 412 299	96 620	1 611	707	4
375	302	293	129	94	21	18	264	5
50 531	30 817	9 748	2 874	411 506	2 056	29	187	6
22 160	19 481	6 871	1 553	305 922	14 247	569	82	7
379	308	294	114	93	18	18	264	8
8 406	6 004	2 019	177	26 103	258	10	22	9
32 738	29 721	12 148	2 305	447 031	9 369	323	105	10
391	318	310	100	94	22	18	264	11
12 813	9 442	3 770	231	41 873	206	6	28	12
2	-	2	-	49	-	-	-	13
344	-	253	-	90	-	-	-	14
1	-	1	-	4	-	-	-	15
520	934	136	85	146 225	4 785	34	12	16
344	268	253	127	90	22	18	264	17
179	251	34	11	13 178	105	1	3	18
3 484	2 480	751	12	32 116	35	-	5	19
359	301	297	116	110	22	-	264	20
1 249	747	223	1	3 541	1	-	1	21
172	30	102	3	172	22	-	-	22
368	303	290	149	93	22	-	-	23
63	9	30	0	16	0	-	-	24
2 701	954	644	142	53 114	26 141	89	50	25
338	290	264	127	95	22	18	264	26
914	277	170	18	5 019	575	2	13	27
5 199	5 354	995	465	36 629	2 292	8	1	28
344	268	253	93	96	22	18	264	29
1 787	1 437	252	43	3 529	50	0	0	30
21 206	10 291	2 015	6 289	1 327 682	6 872	80	140	31
369	297	283	141	92	22	18	264	32
7 816	3 059	570	889	122 080	151	1	37	33
26 610	13 606	3 501	10 199	1 490 248	11 675	75	148	34
379	292	271	132	96	22	18	264	35
10 082	3 967	948	1 350	143 660	257	1	39	36
3 167	3 849	844	135	90 940	3 574	66	36	37
360	278	267	112	91	22	18	264	38
1 142	1 072	225	15	8 275	79	1	10	39
140	72	37	11	1 149	310	35	-	40
372	302	291	127	94	22	18	-	41
52	22	11	1	108	7	1	-	42
763	1 673	247	233	41 760	1 237	129	38	43
354	275	261	72	95	22	18	264	44
270	460	64	17	3 970	27	2	10	45
121	32	35	3	232 443	268	51	42	46
354	275	261	72	91	22	18	264	47
43	9	9	0	21 064	6	1	11	48
13 661	10 390	4 551	762	65 347	15 436	129	37	49
368	303	290	149	93	21	18	264	50
5 030	3 147	1 322	113	6 052	325	2	10	51
1 934	3 339	382	96	141 472	357	23	11	52
354	275	261	72	92	22	18	264	53
686	917	100	7	13 034	8	0	3	54

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 606	44
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 646	520	15
Juli						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 525	49
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 620	509	16
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	192	4
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	176	65	1
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	741	33
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	754	256	11
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	26	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37	7	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	59	-
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	123	18	-
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	34	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63	10	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	203	4
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	247	67	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	73	1
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	58	24	0
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	36	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22	11	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	5	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	45	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39	14	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	33	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	36	10	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	32	5
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22	11	2
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	46	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43	14	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
597	338	627	327	11 070	3 322	431	7	1
222	102	182	35	1 018	64	8	2	2
2007								
669	234	573	339	10 852	2 961	443	11	3
254	71	168	34	1 003	63	8	3	4
90	19	79	53	993	602	108	1	5
34	6	23	6	92	11	2	0	6
299	127	282	215	4 868	1 012	179	3	7
117	40	87	21	450	22	3	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	4	14	3	318	27	6	-	11
3	1	4	0	28	1	0	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
28	11	20	15	1 038	216	24	-	17
10	3	5	2	98	5	0	-	18
18	3	12	6	538	38	19	-	19
6	1	3	0	51	1	0	-	20
111	23	65	5	1 829	420	36	4	21
41	7	19	1	168	9	1	1	22
39	11	22	5	254	385	12	-	23
15	3	6	1	24	8	0	-	24
16	4	16	4	96	66	5	-	25
6	1	4	0	9	1	0	-	26
3	-	2	-	12	2	1	-	27
1	-	1	-	1	0	0	-	28
17	9	19	21	237	70	11	-	29
6	2	5	1	22	2	0	-	30
13	4	16	1	279	18	1	1	31
5	1	4	0	25	0	0	0	32
11	10	6	2	98	65	13	-	33
4	3	2	0	9	1	0	-	34
16	9	20	9	292	40	28	2	35
6	2	5	1	27	1	1	1	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im August

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 098	127
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 865	685	41
August						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 660	96
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 617	551	32
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	184	7
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	167	60	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	764	80
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	712	262	27
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	54	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46	17	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	100	1
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	149	31	0
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	31	-
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	50	10	-
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	195	1
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	236	66	0
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	150	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	97	49	-
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	42	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	28	13	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	6	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	52	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	52	16	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	23	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30	7	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	33	6
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23	11	2
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	26	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25	8	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
816	378	777	371	11 555	3 874	305	25	1
306	112	225	39	1 052	76	5	7	2
2007								
697	276	591	309	10 209	3 508	325	16	3
263	83	173	31	950	75	6	4	4
67	26	84	48	970	577	74	-	5
25	8	25	5	90	10	1	-	6
272	125	287	185	4 343	1 131	95	6	7
106	40	89	18	404	25	2	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
29	12	13	2	310	36	7	1	11
10	3	3	0	28	1	0	0	12
-	-	-	-	1	1	-	-	13
-	-	-	-	0	0	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
44	18	37	9	1 176	256	32	-	17
15	5	10	1	111	6	1	-	18
17	4	10	6	404	56	18	1	19
6	1	3	0	38	1	0	0	20
120	23	51	8	1 712	450	3	6	21
44	7	15	1	157	10	0	2	22
72	26	52	14	338	598	20	-	23
28	8	14	2	32	13	0	-	24
18	9	14	8	126	100	12	-	25
6	3	4	1	11	2	0	-	26
2	2	2	2	2	10	-	-	27
1	1	1	0	0	0	-	-	28
25	10	17	21	330	110	12	-	29
9	3	4	1	31	2	0	-	30
6	9	8	-	247	25	4	1	31
2	2	2	-	22	1	0	0	32
12	3	12	2	93	132	1	-	33
4	1	4	0	9	3	0	-	34
13	9	4	4	157	26	47	1	35
5	2	1	0	14	1	1	0	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 671	72
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 234	877	24
September						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 715	117
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 296	898	39
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	320	9
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	258	108	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 149	87
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	917	394	29
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	52	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59	15	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	223	4
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	250	67	1
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	39	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62	12	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	360	6
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	318	121	2
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	243	3
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	153	79	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	42	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	33	13	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	15	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	5	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	119	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	95	37	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	36	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45	11	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	49	5
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30	16	2
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	68	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70	21	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2006								
1 179	442	978	398	12 872	5 614	389	8	1
439	132	282	42	1 196	110	7	2	2
2007								
1 187	383	1 028	397	13 102	5 480	447	31	3
444	117	299	41	1 224	117	8	8	4
151	28	132	53	1 333	994	110	-	5
57	9	39	6	125	18	2	-	6
424	203	435	225	4 964	1 431	133	4	7
166	64	135	23	465	31	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
23	8	21	5	459	63	2	-	11
8	2	5	1	41	1	0	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
100	30	89	13	1 800	489	30	-	17
34	9	23	2	170	11	1	-	18
24	4	10	5	493	72	6	-	19
8	1	3	0	47	2	0	-	20
210	33	111	14	1 929	703	59	4	21
77	10	31	2	177	15	1	1	22
111	26	103	23	510	841	14	15	23
42	8	28	3	49	19	0	4	24
14	9	19	5	180	155	3	-	25
5	3	5	1	16	3	0	-	26
6	3	6	1	6	20	5	-	27
2	1	2	0	1	0	0	-	28
59	17	42	42	469	399	32	5	29
21	5	11	3	45	9	1	1	30
18	4	14	-	363	33	1	1	31
6	1	4	-	33	1	0	0	32
15	4	25	1	122	153	4	-	33
6	1	7	0	11	3	0	-	34
32	14	21	10	474	127	48	2	35
11	4	5	1	44	3	1	1	36

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

2.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	815 131	7 123
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 423 493	269 798	2 317
3. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	824 138	6 756
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 518 943	277 745	2 257
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	144 585	565
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	126 767	48 842	181
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	228 681	2 374
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	207 162	79 583	790
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	13	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18	3	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 082	63
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 993	1 462	21
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	20 674	103
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 725	6 646	36
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	885	2
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	339	295	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	12 221	225
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 343	3 901	73
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	36 437	723
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 334	10 984	236
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	104 541	490
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	403 980	35 491	164
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	131 030	537
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	476 228	45 215	184
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	22 276	36
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 364	6 863	11
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	704	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	589	238	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	7 735	68
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 717	2 278	21
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	660	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62 908	215	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	90 902	1 414
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	50 680	30 369	490
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	17 712	153
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 794	5 358	47

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2006								
377 796	331 506	98 706	77 272	12 410 026	250 632	4 634	2 286	1
140 970	97 932	28 580	10 026	1 137 996	4 986	83	604	2
jahr 2007								
405 389	312 314	99 679	70 882	13 199 615	276 102	5 312	2 208	3
152 326	93 921	29 241	9 092	1 225 504	5 923	96	583	4
64 766	59 257	19 997	4 387	904 862	39 460	1 616	259	5
24 559	18 210	5 892	494	76 618	717	29	68	6
97 681	90 873	37 753	6 963	1 355 509	26 558	1 410	323	7
38 248	28 856	11 689	692	126 193	584	25	85	8
2	2	9	2	160	5	1	-	9
1	1	2	0	14	0	0	-	10
1 446	3 088	485	232	425 648	15 433	78	75	11
502	817	123	29	38 140	340	1	20	12
10 864	7 495	2 212	15	86 830	93	-	28	13
3 710	2 254	646	2	9 067	2	-	7	14
476	117	290	8	455	39	-	-	15
174	36	85	1	42	1	-	-	16
7 314	2 873	1 809	405	166 328	75 061	274	136	17
2 543	809	476	51	15 699	1 651	5	36	18
16 136	16 193	3 385	1 327	116 580	7 019	97	8	19
5 608	4 285	855	104	11 087	154	2	2	20
63 758	34 364	5 929	20 503	3 977 363	18 848	316	417	21
23 417	10 224	1 686	2 818	365 141	415	6	110	22
80 001	40 111	10 381	33 236	4 434 176	34 618	247	459	23
30 591	11 619	2 821	4 432	425 693	762	4	121	24
8 729	11 136	2 375	340	267 091	9 749	207	133	25
3 132	3 093	627	38	24 210	214	4	35	26
376	234	93	28	3 479	863	80	2	27
140	71	27	4	327	19	1	1	28
2 072	4 828	767	747	130 713	3 335	371	102	29
750	1 305	202	50	12 283	73	7	27	30
405	127	126	36	696 388	951	116	108	31
147	34	33	2	62 640	21	2	29	32
45 162	31 405	12 921	2 306	205 438	42 956	312	123	33
16 554	9 550	3 776	352	18 976	945	6	32	34
6 201	10 211	1 147	347	428 595	1 114	187	35	35
2 251	2 759	302	23	39 376	25	3	9	36

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

2.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	808 756	6 880
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	325
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 417 749	267 717	2 237
3. Viertel						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	818 238	6 494
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	334
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 513 410	275 787	2 170
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	143 889	545
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	321
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	126 165	48 609	175
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	226 027	2 174
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	348	333
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	204 779	78 671	724
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	13	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	268	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18	3	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 950	63
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	287	330
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 852	1 423	21
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	20 674	103
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	349
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 725	6 646	36
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	885	2
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	351
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	339	295	1
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 839	220
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	320	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 821	3 785	72
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	36 333	721
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	326
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 159	10 952	235
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	103 783	479
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	340	335
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	403 181	35 237	161
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	130 564	533
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	345	344
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	475 919	45 063	183
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	22 156	35
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	308	313
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 281	6 826	11
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	678	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	325
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	578	229	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	7 519	67
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	294	305
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 532	2 211	20
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	568	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	307
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62 798	187	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	90 788	1 398
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	347
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	50 605	30 332	485
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	17 572	151
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	302	307
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 657	5 315	46

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2006								
375 204	330 348	96 324	76 176	12 374 529	237 822	3 509	2 246	1
373	295	290	130	92	20	18	264	2
140 003	97 585	27 891	9 909	1 134 731	4 736	63	593	3
jahr 2007								
402 836	311 421	97 487	69 837	13 165 452	264 153	4 097	2 150	4
376	301	293	129	93	21	18	264	5
151 365	93 650	28 601	8 986	1 222 326	5 669	74	568	6
64 458	59 184	19 702	4 233	901 566	37 287	1 324	258	7
379	307	295	113	93	18	18	264	8
24 442	18 187	5 805	476	76 311	677	24	68	9
96 686	90 418	36 749	6 338	1 341 334	22 984	1 003	310	10
392	318	310	99	93	22	18	264	11
37 858	28 712	11 378	629	124 873	506	18	82	12
2	2	9	2	160	5	1	-	13
344	263	253	127	90	22	18	-	14
1	1	2	0	14	0	0	-	15
1 386	3 064	437	222	424 561	15 307	63	74	16
347	264	253	127	90	22	18	264	17
481	810	110	28	38 043	337	1	20	18
10 864	7 495	2 212	15	86 829	92	-	28	19
342	301	292	116	104	22	-	264	20
3 710	2 254	646	2	9 067	2	-	7	21
476	117	290	8	455	39	-	-	22
366	304	292	153	92	22	-	-	23
174	36	85	1	42	1	-	-	24
7 142	2 814	1 663	368	162 314	74 100	188	136	25
348	281	263	127	94	22	18	264	26
2 484	792	438	47	15 320	1 630	3	36	27
16 077	16 182	3 353	1 310	115 145	6 853	54	7	28
348	265	253	79	95	22	18	264	29
5 587	4 282	847	103	10 950	151	1	2	30
63 317	34 285	5 702	20 476	3 971 893	17 275	218	403	31
367	298	284	137	92	22	18	264	32
23 255	10 200	1 621	2 814	364 639	380	4	106	33
79 779	40 048	10 204	33 194	4 433 074	32 794	201	444	34
382	290	272	133	96	22	18	264	35
30 506	11 601	2 773	4 427	425 587	721	4	117	36
8 681	11 114	2 326	323	266 689	9 428	187	133	37
359	278	264	111	91	22	18	264	38
3 115	3 087	614	36	24 173	207	3	35	39
365	229	83	25	3 459	831	74	2	40
372	302	291	127	94	22	18	264	41
136	69	24	3	325	18	1	1	42
1 971	4 792	689	663	129 677	2 756	316	97	43
362	270	263	67	94	22	18	264	44
714	1 296	181	44	12 185	61	6	26	45
368	110	88	35	695 499	875	110	105	46
363	270	263	61	90	22	18	264	47
134	30	23	2	62 560	19	2	28	48
45 124	31 388	12 878	2 301	205 125	42 606	294	123	49
367	304	292	153	92	22	18	264	50
16 540	9 544	3 763	351	18 947	937	5	32	51
6 140	10 179	1 102	324	427 672	921	64	30	52
363	270	263	66	92	22	18	264	53
2 229	2 750	290	21	39 291	20	1	8	54

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

2.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	6 375	243
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 744	2 082	80
3. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 900	262
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 534	1 958	87
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	696	20
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	601	233	6
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	2 654	200
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 383	912	67
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	132	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	141	39	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	382	5
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	523	116	2
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	104	2
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	175	32	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	758	11
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	800	254	4
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	466	4
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	309	152	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	120	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	82	37	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	26	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12	9	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	216	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	185	67	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	92	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	111	28	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	114	16
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	75	37	6
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	140	2
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	137	43	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2006								
2 592	1 158	2 382	1 096	35 497	12 810	1 125	40	1
967	347	689	116	3 266	250	20	11	2
jahr 2007								
2 553	893	2 192	1 045	34 163	11 949	1 215	58	3
961	271	640	106	3 177	255	22	15	4
308	73	295	154	3 296	2 173	292	1	5
117	22	87	17	307	39	5	0	6
995	455	1 004	625	14 175	3 574	407	13	7
390	145	311	62	1 320	79	7	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
60	24	48	10	1 087	126	15	1	11
21	6	12	1	97	3	0	0	12
-	-	-	-	1	1	-	-	13
-	-	-	-	0	0	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
172	59	146	37	4 014	961	86	-	17
59	17	39	5	379	21	2	-	18
59	11	32	17	1 435	166	43	1	19
20	3	8	1	136	4	1	0	20
441	79	227	27	5 470	1 573	98	14	21
162	23	64	4	502	35	2	4	22
222	63	177	42	1 102	1 824	46	15	23
85	18	48	6	106	40	1	4	24
48	22	49	17	402	321	20	-	25
17	6	13	2	36	7	0	-	26
11	5	10	3	20	32	6	-	27
4	2	3	0	2	1	0	-	28
101	36	78	84	1 036	579	55	5	29
36	10	20	6	98	13	1	1	30
37	17	38	1	889	76	6	3	31
13	5	10	0	80	2	0	1	32
38	17	43	5	313	350	18	-	33
14	5	13	1	29	8	0	-	34
61	32	45	23	923	193	123	5	35
22	9	12	2	85	4	2	1	36